HSC 2000 COBURG VS. TUS FERNDORF

Samstag | 12.10.2019 | 19:30 Uhr

BILD: HENNING ROSENBUSCH

HUK-COBURG Aus Tradition günstig · RÖSLER finding a better way ... · VitaDROM · BID Inkasso · SAGASSER · DIETZ We form success · schumacher · INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN · SÜC Und mehr. · wöhner ALLES MIT SPANNUNG · Sparkasse Coburg - Lichtenfels · WALDRICH COBURG · ISK · Coburger Tageblatt · Leikeim CHARAKTER. STARK. · MARKATUS · Bauer · erima

UNSER ENGAGEMENT

Wir verbinden Menschen.

Eine Region.
Eine Zeitung.

Wir verstehen uns nicht nur als kritischer Berichterstatter. Unsere Heimat ist uns wichtig. Deshalb engagieren wir uns in Sport, Kultur und Gesellschaft – als Sponsor, Medienpartner oder mit unserem gemeinnützigen Spendenverein Franken HELFEN Franken.
All das ist nur möglich durch Sie, unsere Leserinnen und Leser.

Vielen Dank für Ihre Treue!

inFranken.de Coburger Tageblatt

In Franken daheim.

INHALT/IMPRESSUM

04 Grußwort
06 Handballnews
08 Saison-Statstik
10 Spieltage + Statistik
12 Zahlen-Duell
16 Becherpfand-Aktion
18 Schiedsrichter
20 Spielplan
22 Tabelle
24 Kreuztabelle
26 Ergebnistipps
28 Unser Team
30 Unsere Jungs im Interview
34 Spielerposter
38 Song des Tages
40 Gegner
50 News
54 Jugend
58 Sponsoren
64 Business Story

IMPRESSUM

Herausgeber:
HSC Coburg GmbH
Seifartshofstraße 21
96450 Coburg

Auflage: 500

Fotos:
Henning Rosenbusch, HSG Krefeld

Grafik/Layout:
MARKATUS
Branding | Marketing | Digital
Mohrenstraße 31
96450 Coburg,
Annika Brüning-Wolter (HSC)

Druck:
DCT GmbH
Nicolaus-Zech-Straße 64-68
96450 Coburg

Falls du uns noch nicht folgst, solltest du das spätestens jetzt tun!

HSC 2000 Coburg

@hsc2000coburg

@HSC2000Coburg

youtube.com/hsc2000coburg

Besucht auch unsere Homepage www.hsc2000.de.

Der Weg ist das Ziel.
Entspannt ankommen.
... mit guter Arbeit von Ernst-Auto. Ob Old- oder Youngtimer, Neu- oder Gebrauchtwagen, bei uns ist Ihr Volkswagen immer in den Händen von Experten. Teilen Sie mit uns die Leidenschaft für Mobiliät und besuchen Sie uns vor Ort oder online unter www.ernst-auto.de.
Ernst-Auto
Gute Arbeit.

LIEBE HANDBALLFREUNDE,

herzlich willkommen zu unserem heutigen Heimspiel gegen den TuS Ferndorf in unserer HUK-COBURG arena.

Wie immer an dieser Stelle möchte ich besonders unsere Gäste mit ihren mitgereisten Fans sowie die Schiedsrichter und das Zeitgericht begrüßen.

Nach unseren bisher durchweg überzeugenden Heimauftritten ist vor Wochenfrist auch auswärts der viel zitierte „Knoten" geplatzt: beim Sieg in Dormagen haben wir größtenteils eine sehr überzeugende Partie gesehen, auch die Ruhe und die Abgeklärtheit, die wir gezeigt haben, hat mich sehr gefreut. An diese Leistung gilt es heute anzuknüpfen.

Unsere Gäste aus Ferndorf verfügen über eine starke Mannschaft, die zuletzt in fremder Halle mit einem Sieg beim TuS N-Lübbecke auf sich aufmerksam gemacht hat. Unsere Gäste werden uns heute nichts schenken, ich erwarte erneut eine Partie, in der wir an unsere Leistungsgrenze gehen müssen, um die Punkte hier zu behalten. Dennoch haben wir nach den Leistungen der vergangenen Wochen durchaus Grund, selbstbewusst aufzutreten. Ich freue mich auf eine spannende Partie, und hoffe natürlich darauf, dass unsere Weste in der HUK-COBURG arena weiß bleibt.

Ich wünsche Ihnen einen tollen Handballabend.

Stefan Apfel
Vorstandssprecher
HSC 2000 Coburg e.V.

henningrosenbusch
[fotograf · journalist · pr]

Lautertaler Weg 6a
96450 Coburg

01 77 / 6 43 69 76
0 95 61 / 6 43 14 06

info@henning-rosenbusch.de
www.henning-rosenbusch.de

NEUES AUS DER HANDBALLSZENE

Steffen Weinhold droht EM-Aus ••• Deutschland und die Niederlande bewerben sich um Frauen-WM 2025 ••• Trainerwechsel beim HSC Bad Neustadt

Bericht von Gerd Nußpickel

Den überaus bemerkenswerten 37:31-Auswärtserfolg in der Champions League beim ungarischen Spitzenteam von Telekom Veszprem musste der THW Kiel teuer bezahlen: Nationalspieler Steffen Weinhold zog sich in dieser Begegnung einen Anriss der Plantar-Faszie im linken Fuß zu. Mit dieser Art von Verletzung fällt der Linkshänder mindestens zwei Monate aus. „Sportlich verlief die vergangene Woche großartig", so THW-Geschäftsführer Viktor Szilagyi. „Letztlich mussten wir aber doch der enormen Belastung Tribut zollen. Die Verletzung von Steffen ist bitter für ihn und trifft uns in einer sehr intensiven Phase der Saison hart." Damit fehlt Weinhold auch der DHB-Auswahl in den Länderspielen gegen Kroatien am 23. und 26. Oktober. Möglicherweise ist sogar die Teilnahme an der Europameisterschaft im Januar 2020 gefährdet.

Der Deutsche Handballbund und der Nederlands Handbal Verbond werden sich um die Ausrichtung der Handball-Weltmeisterschaft 2025 der Frauen bewerben. Dies haben die Präsidien der beiden Verbände einstimmig beschlossen. Der Weltverband IHF wird über die Vergabe der WM 2025 voraussichtlich Anfang kommenden Jahres entscheiden. „Wir sind davon überzeugt, dass eine WM in unseren beiden Ländern ein fantastisches Angebot für die internationale Handball-Familie sein kann", erklären die beiden Präsidenten Andreas Michelmann und Tjark de Lange. Deutschland war zuletzt 2017 Ausrichter einer Weltmeisterschaft der Frauen. 237.263 Besucher fanden damals den Weg in die Arenen in Leipzig, Oldenburg, Trier, Bietigheim-Bissingen, Magdeburg und Hamburg. „Die Bewerbung um die Ausrichtung der WM 2025 der Frauen gemeinsam mit den Niederlanden ist Teil einer langfristigen und strategischen Planung. Solche Großereignisse geben uns die Möglichkeit, den Handball weiter in unserer Gesellschaft zu etablieren", sagt Mark Schober, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Handballbundes.

Der HSC Bad Neustadt, im Sommer aus der Bayernliga in die 3. Liga zurückgekehrt, hat auf die anhaltende Erfolglosigkeit in der neuen Spielzeit reagiert. Nach fünf Spieltagen stand der Verein noch immer punktlos auf dem letzten Platz. Daraufhin trennten sich die „Rotmilane" von Trainer Chrischa Hannawald. „Was wir jetzt brauchen, sind neue Impulse", so HSC-Geschäftsführer Dieter Schulz. Bereits einen Tag später wurde der Nachfolger präsentiert. Frank Ihl trainierte zuletzt fünf Jahre lang den HSV Apolda in der Oberliga Mitteldeutschland. Zuvor war der 49jährige mehrere Jahre lang Cheftrainer beim HSV Bad Blankenburg sowie Co-Trainer des Zweitligisten ThSV Eisenach.

GEFÖRDERT.
GEFORDERT.
GEFEIERT.
AOK
Die Gesundheitskasse.
3
#LEISTUNGLEBEN
Deutsche
Sporthilfe

SAISONSTATISTIK 2019/2020

Mit dem heutigen Spiel gegen den TuS Ferndorf bestreiten wir das achte Spiel der Saison 2019/2020.
Zeit, um ein paar Zahlen auszupacken.

BILANZ

Gesamt	Heim	Auswärts
7 Spiele	4 Spiele	3 Spiele
5 Siege	4 Siege	1 Sieg
0 Unentschieden	0 Unentschieden	0 Unentschieden
2 Niederlagen	0 Niederlagen	2 Niederlagen

TORE

In heimischer Halle konnten wir 116 der **199** Tore bejubeln.
Top-Toschütze: Florian Billek (53 Tore)

ZUSCHAUER

7.275 Zuschauer sahen die Heimspiele in der HUK-COBURG arena.

Zuschauerschnitt: 1.819

Die Fans des HSC 2000 Coburg

Ausgeschlafen und weniger Rückenschmerzen

„Entspannung pur für meinen Rücken. Meine Schulterverspannungen gehören der Vergangenheit an."

Reiner Falch, Geschäftsführer Sportland Coburg, 96528 Schalkau

„Auf Lattoflex zu schlafen ist für unsere Rücken eine Wohltat. Nie wieder möchten wir darauf verzichten morgens erholt und rückenschmerzfrei aufzuwachen. Einer herausragenden Beratung folgte erholsamer Schlaf."

Jessica Heß + Marc Götz, 96450 Coburg

„Die Rückenschmerzen nach dem Aufstehen sind deutlich weniger geworden. Nach einer relativ kurzen Eingewöhnungsphase bin ich sehr zufrieden mit meinem Lattoflex-Bettsystem."

Dominic Kelm 96450 Coburg

„Kein nächtliches Aufwachen mehr wegen Rückenschmerzen! Ich würde Lattoflex weiterempfehlen."

Håvard Martinsen, 96472 Rödental

Goldenes Siegel –
goldene Zeiten für Ihren Rücken!
Achten Sie auf das Lattoflex-Original.

lattoflex®
DAS BETT MIT RÜCKGRAT

Damit auch du rückenschmerzfrei jubeln kannst
– hol dir entspannten Schlaf bei Betten Friedrich.

leben. schlafen. regenerieren.
betten friedrich

Obere Königstr. 43 · 96052 Bamberg
☎ 0951/27578 · **www.betten-friedrich.de**

SPIELTAGE

Der letzte Spieltag

	–	26:19
	–	29:36
	–	29:28
	–	31:24
	–	28:23
	–	22:23
	–	30:26
HSG TV KONSTANZ	–	30:27
	–	23:23

Der heutige Spieltag

	–	
	–	
	–	
	–	HSG TV KONSTANZ
	–	
	–	
	–	
	–	
	–	

Der nächste Spieltag

	–	
	–	
	–	
	–	
	–	
HSG TV KONSTANZ	–	
	–	
	–	
	–	

TORSCHÜTZEN

des HSC 2000 Coburg

NR	SPIELER	SPIELE	TORE	FELDTORE	7-METER
21	Florian Billek	7	53	26	27
34	Tobias Varvne	7	31	31	
6	Max Jaeger	7	26	26	
27	Pontus Zetterman	7	20	20	
71	Andreas Schröder	7	14	14	
94	Christoph Neuhold	7	14	14	
8	Felix Sproß	7	8	8	
66	Štěpán Zeman	6	8	8	
23	Marcel Timm	7	8	8	
11	Sebastian Weber	7	6	6	
33	Girts Lilienfelds	7	6	6	
7	Lukas Wucherpfennig	7	5	5	
2	Max Preller	2	–	–	–

TORSCHÜTZENLISTE

der 2. Handball-Bundesliga

PLATZ	NAME	VEREIN	SPIELE	TORE
1.	Niklas Weller	HSVH	7	59
2.	**Florian Billek**	**HSC 2000 Coburg**	**7**	**53**
3.	Adrian Kammlodt	EHV Aue	7	50
4.	Fabian Huesmann	ASV Hamm-Westfalen	7	48
5.	Ante Tokic	ThSV Eisenach	7	42
6.	Noah Beyer	TuSEM Essen	7	41
7.	Björn Zintel	TV Hüttenberg	7	40
8.	Dennis Szczesny	TuSEM Essen	7	39
9.	Paul Kaletsch	HSG Konstanz	7	39
10.	Alexander Hermann	VfL Gummersbach	7	38

BRANDING EXPERTS

MARKETING SOLUTIONS

DIGITAL INNOVATIONS

MARKATUS

Coburg im Herzen,

Marketing im Blut!

Head Office Mohrenstraße 31, 96450 Coburg, **T** 0 95 61 97 345 - 00
Office Berlin Essener Straße 2, 10555 Berlin, **T** 0 30 22 32 57 - 74
www.markatus.de

DAS ZAHLEN-DUELL

Unser heutiger Gegner ist der TuS Ferndorf. Wir haben für euch ein paar Zahlen aus der aktuellen Saison verglichen.

ZAHLEN-DUELL

HSC COBURG		T.u.S. Ferndorf
7	SPIELE SAISON 19/20	7
199	TORE	162
67,00 %	WURFQUOTE	55,29 %
27	7-METER VERWANDELT	27
172	GEGENTORE	172
36,15 %	QUOTE GEHALTENER BÄLLE	26,60 %
21	ZEITSTRAFEN	32
0	ROTE KARTEN	4
32:20	HÖCHSTER SAISONSIEG	28:23

Gutgesell
gut & gesellig
Reisen

Sicher und bequem zu den schönsten Reisezielen Europas

Gutgesell Reisen
Thiersteinstraße 30
96215 Lichtenfels - Schney
Tel. 09571 - 2331
www.gutgesell-reisen.de

WE SUPPORT SUCCESS

Dietz GmbH | Mehr Informationen: www.dietz.eu

Heimspiel in der HUK-COBURG arena

HSC 2000 Coburg - ASV Hamm-Westfalen

Samstag | 02.11.2019 | 19:30 Uhr

HSC 2000 Coburg - ThSV Eisenach

Samstag | 16.11.2019 | 19:30 Uhr

in der HUK-COBURG arena

Matratzen und mehr

fitalia®

Richtig schlafen. Gesünder leben.

fitalia „Richtig schlafen. Gesünder leben.“ steht in unserem Logo geschrieben!

Daraus ist nach Jahrelanger Forschung die einzigartige, energieausgleichende Kaltschaummatratze **„fitalia energy“** entstanden.

Die wichtigsten Vorzüge sind:
- regelt den Energiehaushalt „im Schlaf“
- ermöglicht gesunde Schlafphasen
- gibt Kraft für einen harmonischen Tag
- wandelt negative in positive Energie um
- mehr Vitalität
- mehr Wohlbefinden

ZUFRIEDENE KUNDEN LIEGEN UNS AM HERZEN

RB fitalia GmbH
Rainer Bezold, Geschäftsführer
Coburger Straße 26
D-96271 Grub am Forst

E-Mail: info@fitalia.de
Internetpräsenz: www.fitalia.de
Online Shop: www.fitalia-shop.de
Tel. : +49 (0) 9560/98141-0

Sie möchten mehr erfahren? Gerne!
Hier finden Sie unser eBook: www.fitalia.de/energy

Energetische Matratzen

Exklusiv nur bei uns:

Bauer

Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

Kompetenter Partner
für die Profi-Küche
Food, Konzepte und mehr...

Im Rödengrund 1 • 96472 Rödental
☎09563/72280 • Fax 7228-66
Internet:http://www.bauer-feinkost.de
eMail: info@bauer-feinkost.de

LANGNESE · Servisa · SOURCER · BurgerCraft · Salva D'Or · MERMAID SEAFOOD

BECHERPFAND-AKTION

PFAND SPENDEN UND GUTES TUN

Heute: Jugend HSC 2000 Coburg e.V.

Seit der vergangenen Saison haben wir den Coburger Weg eingeschlagen, bei dem die Nachwuchsarbeit eine übergeordnete Rolle spielt.

Unser Ziel ist es neben dem sportlichen Erfolg einzelner Spieler ganzheitliche Werte zu vermitteln und die jungen Menschen auch außerhalb des Spielfelds weiterzuentwickeln. Zudem steht für uns der schulische Erfolg immer über dem sportlichen, da die Jugendlichen somit eine Grundlage im Leben haben, auf die sie aufbauen können, auch wenn der Schritt zum Profi nicht gelingt. Somit ist neben der schulischen und sportlichen Ausbildung die Vermittlung von Werten wie Teamgeist, Disziplin und Höflichkeit für uns von höchster Bedeutung, da wir als Verein neben Eltern und Lehrern einen erzieherischen Auftrag haben.

Unser Ziel, Jugendliche nachhaltig zu Spielerpersönlichkeiten auszubilden, bedingt einen optimal strukturierten und organisierten Jugendbereich. Wir wollen Kinder und Jugendliche für unseren Sport begeistern und bilden sie durch einen langfristigen Leistungsaufbau nachhaltig aus. Wir möchten leistungsorientierten Handball betreiben, ohne dabei die ganzheitliche Ausbildung und die sozialen Aspekte der Vereinsarbeit zu vernachlässigen.

Die Absicherung des Spiel- und Trainingsbetriebes, aber auch Investitionen in Trainerausbildungen, medizinischer Betreuung oder in die Infrastruktur sind in unseren Nachwuchsmannschaften große finanzielle Faktoren. Um den jungen Sportlern noch bessere Bedingungen bieten zu können, die sie im besten Fall zu Profi-Handballern machen, ist Ihre Unterstützung notwendig.

HSC COBURG
HANDBALL SEIT 2000

FACHBETRIEB FÜR STUCKATEUR- UND MALERARBEITEN
WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

KESSEL GMBH

Coburg • Postweg 12 • Telefon 09561/231440 • Fax 09561/231444

PARTNER DES HSC 2000 COBURG

SEIT 2000

Zahlen ist einfach.

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar.
Android ist eine Marke von Google LLC

sparkasse-co-lif.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

DIE SCHIEDSRICHTER

Beim Heimspiel gegen den TuS Ferndorf am 12. Oktober 2019

links

Felix Pusch

Geburtsjahr	1992
Wohnort	Radebeul
SR seit	2008
DHB-Einsätze	15

rechts

Stefan Weiße

Geburtsjahr	1992
Wohnort	Radebeul
SR seit	2008
DHB-Einsätze	15

Download on the App Store
Google play

News aus
deiner Region.
Gratis.

WAS GET APP

WhatsApp

Code scannen,
anmelden und News
aus der Region direkt aufs
Smartphone erhalten.
Völlig kostenlos.

Das Wichtigste jetzt
DIREKT AUFS SMARTPHONE

Meine **Heimatzeitung**

Neue Presse

SPIELPLAN 2019/2020

HUK-COBURG arena

TAG	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Samstag	**24.08.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**TV Emsdetten**	**26:22**
Sonntag	01.09.2019	17:00	EHV Aue	HSC 2000 Coburg	33:25
Samstag	**07.09.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**TuS N-Lübbecke**	**27:19**
Samstag	**14.09.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**VfL Gummersbach**	**31:26**
Samstag	21.09.2019	19:30	TV 05/07 Hüttenberg	HSC 2000 Coburg	23:22
Samstag	**28.09.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**HSG Krefeld**	**32:20**
Freitag	04.10.2019	19:30	TSV Bayer Dormagen	HSC 2000 Coburg	29:36
Samstag	**12.10.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**TuS Ferndorf**	**0:0**
Sonntag	20.10.2019	17:00	HC Elbflorenz 2006	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**02.11.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**ASV Hamm-Westfalen**	**0:0**
Sonntag	10.11.2019	17:00	SGBBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**16.11.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**ThSV Eisenach**	**0:0**
Samstag	23.11.2019	20:00	HSG Konstanz	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**30.11.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**Handball Sport Verein Hamburg**	**0:0**
Freitag	06.12.2019	19:30	VfL Lübeck-Schwartau	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**14.12.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**DJK Rimpar Wölfe**	**0:0**
Freitag	20.12.2019	19:30	TuSEM Essen	HSC 2000 Coburg	0:0
Donnerstag	26.12.2019	17:00	TV Emsdetten	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**01.02.2020**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**EHV Aue**	**0:0**
Freitag	07.02.2020	19:30	TuS N-Lübbecke	HSC 2000 Coburg	0:0
Dienstag	18.02.2020	19:00	VfL Gummersbach	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**22.02.2020**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**TV 05/07 Hüttenberg**	**0:0**
Samstag	29.02.2020	19:00	HSG Krefeld	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	**06.03.2020**	**20:00**	**HSC 2000 Coburg**	**TSV Bayer Dormagen**	**0:0**
Freitag	13.03.2020	19:30	TuS Ferndorf	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**21.03.2020**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**HC Elbflorenz 2006**	**0:0**
Samstag	28.03.2020	19:15	ASV Hamm-Westfalen	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	**03.04.2020**	**20:00**	**HSC 2000 Coburg**	**SG BBM Bietigheim**	**0:0**
Samstag	11.04.2020	19:30	ThSV Eisenach	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	**24.04.2020**	**20:00**	**HSC 2000 Coburg**	**HSG Konstanz**	**0:0**
Freitag	01.05.2020	20:00	Handball Sport Verein Hamburg	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**09.05.2020**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**VfL Lübeck-Schwartau**	**0:0**
Samstag	16.05.2020	18:00	DJK Rimpar Wölfe	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**23.05.2020**	**18:00**	**HSC 2000 Coburg**	**TuSEM Essen**	**0:0**

Ticketinfos unter hsc2000.de und bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen

HUK-COBURG Aus Tradition günstig · RÖSLER finding a better way ... · VitaDROM · BID Inkasso · SAGASSER · DIETZ We form success · schumacher · INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN · SHC Und mehr. · wöhner ALLES MIT SPANNUNG · Sparkasse Coburg - Lichtenfels · WALDRICH COBURG · ISK · Coburger Tageblatt · Leikeim CHARAKTER. STARK. · MARKATUS · Bauer · erima

POWERED BY

Gleitschlifftechnik | Strahltechnik | AM Solutions

www.rosler.com

AKTUELLE TABELLE

der 2. Handball-Bundesliga

PL.	TEAM	SP.	G.	U.	V.	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1	ASV Hamm-Westfalen	7/34	5	1	1	202:164	+38	11:3
2	DJK Rimpar Wölfe	7/34	5	1	1	158:152	+6	11:3
3	TuSEM Essen	7/34	4	2	1	217:187	+30	10:4
4	**HSC 2000 Coburg**	**7/34**	**5**	**0**	**2**	**199:172**	**+27**	**10:4**
5	VfL Gummersbach	7/34	4	1	2	183:166	+17	9:5
6	HSV Hamburg Handball	7/34	4	1	2	190:179	+11	9:5
7	ThSV Eisenach	7/34	4	1	2	191:188	+3	9:5
8	TSV Bayer Dormagen	7/34	4	0	3	204:186	+18	8:6
9	TuS Ferndorf	7/34	4	0	3	162:172	-10	8:6
10	VfL Lübeck-Schwartau	7/34	3	1	3	172:164	+8	7:7
11	HC Elbflorenz 2006	7/34	3	1	3	191:204	-13	7:7
12	SG BBM Bietigheim	7/34	2	2	3	172:186	-14	6:8
13	HSG Konstanz	7/34	2	1	4	175:186	-11	5:9
14	TV 05/07 Hüttenberg	7/34	2	1	4	168:181	-13	5:9
15	TuS N-Lübbecke	7/34	2	1	4	156:169	-13	5:9
16	EHV Aue	7/34	2	0	5	184:208	-24	4:10
17	TV Emsdetten	7/34	1	0	6	160:181	-21	2:12
18	HSG Krefeld	7/34	0	0	7	144:183	-39	0:14

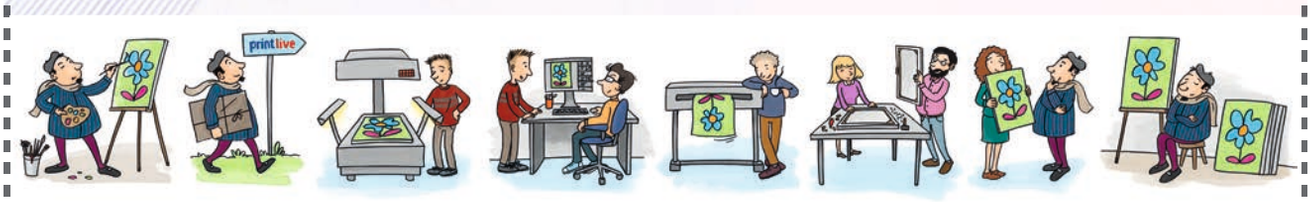
Stand 08.10.2019 wegen Redaktionsschluss

printlive

drucken werbung wohnen kunst

printlive e.K.
Glender Weg 10
96486 Lautertal
Fon: 0 95 61/35 76 999
Fax: 0 95 61/35 26 147
Mail: info@printlive.de
www.printlive.de

Digitaler Großformatdruck
Beschriftungen, Wandtattoos, Glasdekorfolien, Leuchtrahmen, Fussbodenfolien, Tapeten, Plakate, Küchenrückwände, Messesysteme, Werbebanner, Fahnen, Akustikbilder, Werbepylonen, Firmenschilder, uvm.



CERTIFIED PRINTER DIGI GRAPHIE by Epson

Fine-Art-Prints
EPSON-zertifizierte Kunstdrucke, Leinwandbilder, Reproduktion- und Scanservice, Bildoptimierung, Pixel- und Farbretuschen etc.

DIE 2. HANDBALL-BUNDESLIGA IM ÜBERBLICK

	EHV Aue	TuS Ferndorf	TV Emsdetten	VfL Gummersbach	TV 05/07 Hüttenberg	HC Elbflorenz Dresden	SG BBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	TuSEM Essen	VfL Lübeck-Schwartau	HSG Konstanz	TSV Bayer Dormagen	HSV Hamburg Handball	ASV Hamm-Westfalen	ThSV Eisenach	HSG Krefeld	TuS N-Lübecke	DJK Rimpar Wölfe
EHV Aue		08.02.2020	16.05.2020	**21:32**	21.03.2020	12.10.2019	**26:31**	**33:25**	29.11.2019	26.04.2020	06.03.2020	27.12.2019	16.11.2019	03.04.2020	02.11.2019	23.02.2020	21.12.2019	08.05.2020
TuS Ferndorf	**26:22**		15.02.2020	03.04.2020	01.11.2019	25.04.2020	09.05.2020	13.03.2020	01.02.2020	14.12.2019	30.11.2019	19.10.2019	**21:28**	15.11.2019	23.05.2020	**28:23**	29.02.2020	**18:21**
TV Emsdetten	15.12.2019	**22:23**		11.10.2019	30.11.2019	07.03.2020	02.11.2019	26.12.2019	16.11.2019	03.04.2020	21.03.2020	**27:30**	10.05.2020	22.02.2020	25.04.2020	08.02.2020	**19:26**	23.05.2020
VfL Gummersbach	28.02.2020	07.11.2019	15.03.2019		18.12.2019	29.11.2019	26.04.2020	18.02.2020	**25:25**	31.01.2020	10.05.2020	29.03.2020	**29:26**	23.05.2020	14.12.2019	19.10.2019	**26:19**	**25:22**
TV 05/07 Hüttenberg	19.10.2019	28.03.2020	02.05.2020	11.04.2020		07.12.2019	23.05.2020	**23:22**	15.02.2020	**22:22**	**24:23**	23.11.2019	29.02.2020	14.12.2019	01.02.2020	09.11.2019	14.03.2020	**22:23**
HC Elbflorenz Dresden	15.03.2020	22.11.2019	**29:28**	01.05.2020	10.05.2020		15.12.2019	20.10.2019	**33:33**	16.02.2020	23.05.2020	09.04.2020	**28:33**	02.02.2020	**28:26**	29.03.2020	10.11.2019	28.02.2020
SG BBM Bietigheim	14.02.2020	07.12.2019	27.03.2020	23.11.2019	21.12.2019	16.05.2020		10.11.2019	**28:33**	01.03.2020	01.02.2020	03.05.2020	**23:23**	**18:27**	**25:25**	09.04.2020	18.10.2019	15.03.2020
HSC 2000 Coburg	01.02.2020	12.10.2019	**26:22**	**31:26**	22.02.2020	21.03.2020	03.04.2020		23.05.2020	09.05.2020	24.04.2020	06.03.2020	30.11.2019	02.11.2019	16.11.2019	**32:20**	**27:19**	14.12.2019
TuSEM Essen	03.05.2020	**35:22**	09.04.2020	26.12.2019	**33:28**	21.02.2020	07.02.2020	20.12.2019		20.03.2020	**33:21**	16.05.2020	10.11.2019	11.10.2019	06.03.2020	06.12.2019	22.11.2019	27.03.2020
VfL Lübeck-Schwartau	21.11.2019	16.05.2020	09.11.2019	**22:20**	08.02.2020	**23:24**	**29:22**	06.12.2019	20.10.2019		22.02.2020	20.12.2019	27.03.2020	06.03.2020	13.03.2020	26.12.2019	08.04.2020	01.05.2020
HSG Konstanz	**30:27**	02.05.2020	19.10.2019	07.12.2019	26.12.2019	21.12.2019	**23:25**	23.11.2019	29.02.2020	**29:28**		09.11.2019	14.03.2020	**23:23**	15.02.2020	16.05.2020	28.03.2020	11.04.2020
TSV Bayer Dormagen	**35:25**	20.03.2020	28.02.2020	31.10.2019	24.04.2020	16.11.2019	30.11.2019	**29:36**	13.12.2019	23.05.2020	03.04.2020		02.02.2020	08.05.2020	**34:24**	14.03.2020	**31:24**	01.02.2020
HSV Hamburg Handball	12.04.2020	26.12.2019	08.12.2019	21.02.2020	**28:24**	07.02.2020	08.03.2020	01.05.2020	02.04.2020	31.10.2019	11.10.2019	**26:22**		**26:32**	22.03.2020	23.05.2020	16.05.2020	24.11.2019
ASV Hamm-Westfalen	09.11.2019	09.04.2020	**29:17**	30.12.2019	16.05.2019	**36:27**	26.12.2019	28.03.2020	14.03.2020	**31:24**	08.02.2020	07.12.2019	14.02.2020		28.02.2020	20.11.2019	02.05.2020	20.10.2019
ThSV Eisenach	28.03.2020	21.12.2019	24.11.2019	16.05.2020	**30:25**	26.12.2019	22.02.2020	11.04.2020	**30:26**	12.10.2019	**27:26**	08.02.2020	19.10.2019	**29:24**		02.05.2020	07.12.2019	09.11.2019
HSG Krefeld	**29:30**	06.03.2020	**18:25**	20.03.2020	03.04.2020	03.11.2019	15.11.2019	29.02.2020	08.05.2020	**16:24**	14.12.2019	11.10.2019	21.12.2019	25.04.2020	30.11.2019		15.02.2020	**19:20**
TuS N-Lübecke	23.05.2020	**21:24**	31.01.2020	06.03.2020	12.10.2019	03.04.2020	21.03.2020	07.02.2020	25.04.2020	16.11.2019	02.11.2019	22.02.2020	14.12.2019	29.11.2019	09.05.2020	**24:19**		**23:23**
DJK Rimpar Wölfe	06.12.2019	22.02.2020	22.12.2019	08.02.2020	07.03.2020	**25:22**	11.10.2019	16.05.2020	03.11.2019	28.11.2019	31.10.2019	**24:23**	24.04.2020	22.03.2020	03.04.2020	01.02.2020	26.12.2019	

Stand 08.10.2019 wegen Redaktionsschluss

SÜC Energie und H_2O GmbH
www.suec.de | Tel.: 09561 749-1555

SÜC Energie
Und mehr.

ERGEBNISTIPPS

HSC 2000 Coburg vs. TuS Ferndorf

HANS-JOSEF STICH

Werkleiter
Obermain Therme Bad Staffelstein

Mein Tipp:
28:22

„Die Heimserie wird weiterhin Bestand haben."

STEFAN EICHHORN

Unternehmenskommunikation
HUK-COBURG

Mein Tipp:
28:25

„Die Serie der Heimsiege wird halten, weil die Arena mit den Fans etwas Besonderes ist."

ROMINA LEICHT

Assistenz der Geschäftsleitung
ENGEL & VÖLKERS

Mein Tipp:
29:25

„Hoffentlich kann der HSC den Schwung aus dem ersten Auswärtssieg vergangene Woche mitnehmen."

RONNY GÖHL

Trainer HSC 2000 Coburg II
HSC 2000 Coburg

Mein Tipp:
27:21

„Ich glaube, dass wir wieder auf eine starke Abwehr mit einem guten Torhüter bauen können!"

AOK Bayern ist exklusiver Gesundheitspartner des HSC 2000 Coburg

Beide Partner möchten in gemeinsamen Präventionsprojekten vor allem Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung sowie zu einer gesunden Lebensweise motivieren.

GESUNDHEITSTOUR

Profispieler und Mannschaftstrainer des HSC 2000 Coburg gehen mit AOK-Gesundheitsexperten „auf Tour" und berichten in Schulen über den sportlichen Alltag eines Profisportlers und Gesundheitsthemen.

BILDUNGSCAMP

Für Schüler und Jugendliche mit Handballtraining, Infos zu gesunder Ernährung, Bewegung und Alltagsthemen wie z. B. Erste Hilfe, Umgang mit Social Media

FACEBOOK

Gemeinsame Kampagnen zu sportlichen Aktivitäten und Bildungsthemen.

SCHULAKTIONEN

Grundschultage, Turniere und Camps mit Ernährungs- und Sinnesparcours.

VERANSTALTUNGEN

Handball hautnah erleben mit Spielern und Trainern der ersten Mannschaft.

SPORT KANZE

HSC COBURG
HANDBALL SEIT 2000

GEMEINSAM GEWINNEN

ERIMA ist stolzer Ausrüster des HSC 2000 Coburg

und wünscht dem Team, seinen Fans und Partnern eine tolle Saison 2019/2020!

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

UNSER TEAM UND SEINE PARTNER

JAN KULHÁNEK | 1

POSITION	TW
GEWICHT	106 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	26.05.1981
NATIONALITÄT	CZE

präsentiert von LENNERTS & PARTNER GmbH

MAX PRELLER | 2

POSITION	LA, RM
GEWICHT	80 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	27.07.2000
NATIONALITÄT	GER

MAX JAEGER | 6

POSITION	LA
GEWICHT	84 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	17.02.1997
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von HAAS Orthopädietechnik

LUKAS WUCHERPFENNIG | 7

POSITION	RA
GEWICHT	87 KG
GRÖSSE	1,85 M
GEBURTSTAG	23.08.1995
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN

FELIX SPROSS | 8

POSITION	LA, RM
GEWICHT	83 KG
GRÖSSE	1,83 M
GEBURTSTAG	23.03.1997
NATIONALITÄT	GER

SEBASTIAN WEBER | 11

POSITION	KM
GEWICHT	96 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	02.09.1986
NATIONALITÄT	GER

KONSTANTIN POLTRUM | 12

POSITION	TW
GEWICHT	90 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	20.02.1994
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von geyer sehen und hören

FLORIAN BILLEK | 21

POSITION	RA
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	16.07.1988
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von HÖRGERÄTE GEUTER

MARCEL TIMM | 23

POSITION	KM
GEWICHT	107 KG
GRÖSSE	1,96 M
GEBURTSTAG	03.02.1998
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von WIFÖG COBURG

JAKOB KNAUER | 25

POSITION	RR
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	11.03.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von AOK

PONTUS ZETTERMAN | 27

POSITION	RR
GEWICHT	87 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	11.01.1994
NATIONALITÄT	SWE

präsentiert von RÖSLER finding a better way ...

FABIAN APFEL | 28

POSITION	TW
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,86 M
GEBURTSTAG	28.01.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von RAMSTER

TOBIAS VARVNE | 34

POSITION	RM
GEWICHT	99 KG
GRÖSSE	1,90 M
GEBURTSTAG	18.01.1987
NATIONALITÄT	SWE

präsentiert von GELDER SORG

ŠTĚPÁN ZEMAN | 66

POSITION	KM
GEWICHT	115 KG
GRÖSSE	2,02 M
GEBURTSTAG	09.05.1997
NATIONALITÄT	CZW

präsentiert von HEIN LANGGUTH

ANDREAS SCHRÖDER | 71

POSITION	RL
GEWICHT	105 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	26.08.1991
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von Bauer

CHRISTOPH NEUHOLD | 94

POSITION	RL
GEWICHT	99 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	27.04.1994
NATIONALITÄT	AUT

präsentiert von DIETZ We form success

JAN GORR

POSITION	TRAINER
GEWICHT	78 KG
GRÖSSE	1,78 M
GEBURTSTAG	30.03.1978
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von wöhner ALLES MIT SPANNUNG

RALF BAUCKE

POSITION	CO-TRAINER
GEWICHT	107 KG
GRÖSSE	1,90 M
GEBURTSTAG	04.07.1965
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von wöhner ALLES MIT SPANNUNG

„ICH BIN BIS JETZT ZUFRIEDEN MIT MEINER KARRIERE“

Spielmacher Tobias Varvne ist nicht nur wegen seiner 32 Jahre einer der erfahrensten Akteure im Kader des HSC 2000 Coburg. Der Rückraumspieler hat auch schon in der schwedischen Nationalmannschaft gespielt und bei seinem vorherigen Verein Bregenz Handball Erfahrungen im Europapokal gesammelt. Gerd Nußpickel unterhielt sich mit ihm über die Stärke der 2. HBL, die Chancen der schwedischen Nationalmannschaft bei der bevorstehenden Heim-EM und über den „Coburger Weg“.

Die ersten Spiele der neuen Saison sind absolviert. Für den HSC 2000 Coburg verlief der Saisonstart ein wenig durchwachsen. Zuhause gab es durchweg souveräne Auftritte, aber auswärts hat die Mannschaft bislang noch nicht so recht ihren Rhythmus gefunden. Was sind aus deiner Sicht die Gründe für diese Schwankungen?

Tobias Varvne: „Das ist schwierig. In Hüttenberg waren es nur ein paar Prozent, die gefehlt haben. Gegen Aue hat nichts geklappt. Zuhause sind wir sehr, sehr stark. Hoffentlich können wir nun auch auswärts so spielen, wie wir es zuhause tun.“

Du hast sehr lange in der 1. Liga in Schweden und dann in der 1. Liga in Österreich gespielt. Wie schätzt du die Qualität der 2. Bundesliga in Deutschland ein im Vergleich zu diesen Ligen?

Tobias Varvne: „Sehr stark. Ich finde, ein paar Mannschaften in Schweden haben das gleiche Niveau oder sind ein wenig besser. Aber insgesamt ist die 2. Bundesliga hier besser als diese beiden Ligen.“

Welchen Stellenwert hat in Schweden generell der Handballsport? Gemessen an den Erfolgen müssten ja eigentlich die Handballer und die Eishockey-Cracks gegenüber dem Fußball ganz klar die Nase vorn haben.

Tobias Varvne: „Ich denke, Handball ist der drittgrößte Sport in Schweden. Fußball ist der größte Sport in Europa und ist auch in Schweden die Nummer 1. Dann kommt Eishockey, das ist auch sehr groß.“

Du bist ja am Beginn deiner Karriere gleich richtig durchgestartet. Du hast 35 Junioren-Länderspiele bestritten, bist 2007 Junioren-Weltmeister geworden und warst in diesem Turnier ein wichtiger Leistungsträger im schwedischen Team. Du hast dann auch noch 2 A-Länderspiele, bevor deine Nationalmannschafts-Karriere dann ganz plötzlich wieder vorbei war. Woran hat das deiner Meinung nach gelegen?

Tobias Varvne: „Schweden hat eine sehr gute Nationalmannschaft. Das war schon immer so, es gab immer viele sehr gute Spieler. Viele Schweden haben in der Bundesliga gespielt. Da ist es sehr schwer. Wenn du in der schwedischen Liga spielst, hast du da nicht unbedingt einen Vorteil. Du hast größere Chancen, wenn du in der Bundesliga spielst als wenn du in Schweden spielst.“

Als du zum ersten Mal ins Ausland gewechselt bist, warst du bereits 27. Im Nachhinein betrachtet: Hast du diesen Schritt vielleicht zu spät gemacht?

Tobias Varvne: „Ja. Wenn ich es aus heutiger Sicht betrachte, hätte ich früher gehen müssen. Aber ich bin bis jetzt trotzdem zufrieden mit meiner Karriere.“

Dein Heimatland wird ja im Januar eines der drei Ausrichterländer für die EM sein. Im Idealfall kann die schwedische Mannschaft alle ihre Spiele vor eigenem Publikum austragen. Was traust du der Mannschaft bei diesem Turnier zu?

Tobias Varvne: „Ich glaube, sie haben eine große Chance. Das ist bei den meisten Turnieren so, dass die Heimmannschaft Vorteile hat. Wenn sie alle Spiele in Schweden spielen können, haben sie eine große Chance, finde ich. Es gibt auch in der heutigen Mannschaft viele gute Spieler, die in den besten Mannschaften der Welt spielen. Und wenn sie gut zusammenspielen, haben sie eine große Chance.“

Vor einiger Zeit hat man sich ja beim HSC zum sogenannten „Coburger Weg“ bekannt. Dazu gehört, dass

BILD: HENNING ROSENBUSCH

jede Position nach Möglichkeit mit einem erfahrenen und einem jungen Spieler besetzt ist. Du teilst dir ja die Spielmacher-Position mit Felix Sproß. Wie schätzt du persönlich diese Konstellation ein? Wie würdest du Felix als Spieler charakterisieren?

Tobias Varvne: „Ich finde, Felix ist ein sehr guter Spieler und er hat das bisher sehr, sehr gut gemacht. Er ist ja kein Rückraumspieler, er ist ein Außenspieler. Aber ich finde, trotzdem macht er das sehr gut. Ich finde es auch gut, wenn du einen erfahrenen Spieler hast und einen etwas jüngeren. Ich versuche immer, mit ihm zu reden und ihm zu zeigen, was mir auffällt. Er macht das mit mir auch, wenn er etwas sieht. Ich finde, wir ergänzen einander sehr gut."

Du bist jetzt das dritte Jahr hier in Coburg. Wie gefällt es dir hier, wie hast du dich eingelebt? Gibt es vielleicht Lieblingsplätze in Coburg, wo du gerne bist?

Tobias Varvne: „Ich bin die meiste Zeit in der Halle. Und wenn ich nicht dort bin, bin ich meist zuhause. Man braucht einfach auch Ruhephasen."

Drehen wir die Frage mal um: Wenn jemand einen Besuch in deinem Heimatland plant und dich fragt, was man sich in Schweden auf jeden Fall anschauen sollte, was würdest du ihm da unbedingt empfehlen?

Tobias Varvne: „Ich finde, Stockholm und Göteborg sind zwei sehr schöne Städte. Beide liegen am Wasser, das finde ich immer sehr schön. Es gibt viele kleine Inseln dort und du kannst da zum Beispiel sehr gut mit dem Boot fahren oder ähnliches."

Gibt es auch Dinge, die du hier im Ausland besonders vermisst?

Tobias Varvne: „Das Essen. Für mich ist die Pizza, die es in Schweden gibt, etwas Spezielles. Das ist eine Kebab-Pizza und die wird in Schweden am meisten bestellt. Die esse ich immer gleich als Erstes, wenn ich nach Hause komme."

Wenn kein Spiel oder Training anliegt – wie verbringst du am liebsten deine Freizeit?

Tobias Varvne: „Ich versuche immer etwas mit meinen Freunden zu machen, wenn wir ein bisschen Zeit haben. Freunde treffen, in die Sauna gehen, solche Dinge. Meine Freundin hat natürlich immer Priorität."

Du möchtest ja gerne noch ein paar Jahre weiter aktiv Handball spielen. Gibt es trotzdem schon erste Überlegungen, was du nach dem Ende deiner Karriere machen möchtest? Wäre vielleicht Trainer eine mögliche Option?

Tobias Varvne: „Vielleicht Trainer, ja. Aber weiß noch nicht, was ich mal machen möchte. Ich schaue schon auch mal wegen Studium oder so. Aber es ist schwierig für mich, ich bin nicht so gut auf Deutsch, um hier zu studieren. Ich muss mal schauen."

Könntest du dir in diesem Zusammenhang vorstellen, auch nach dem Ende deiner aktiven Karriere hier in Deutschland und vielleicht sogar in Coburg zu bleiben, zumal ja deine Freundin von hier kommt?

Tobias Varvne: „Ja klar, das kann ich mir gut vorstellen."

Fortsetzung auf Seite 36 ▶

BILD: HENNING ROSENBUSCH

TOBIAS
VARVNE
HSC
COBURG
HUK-COBURG
erima
schumacher

GELDER SORG
her
RG
HSC COBURG
HUK
34
UK-COBURG

Heute geht es gegen den TuS Ferndorf, der ja im letzten Jahr als Aufsteiger eine starke Saison spielte und Platz 8 belegte. Außerdem gibt es ein Wiedersehen mit eurem letztjährigen Mannschaftskollegen Patrick Weber. Was erwartest du von der heutigen Partie?

Tobias Varvne: „Es wird ein hartes Spiel. Wir hatten ja im letzten Jahr zwei Spiele gegen sie, beide waren sehr eng (24:21 in Coburg; 20:20 in Ferndorf). Es wird ein schweres Spiel. Patrick ist ein sehr guter Spieler, da müssen wir aufpassen. Aber zuhause, finde ich, sind wir sehr stark und haben eine große Chance."

Unsere Nummer 34 – kurz und knapp

Tobias Varvne wurde in der schwedischen Kleinstadt Lindesberg geboren und spielte in seiner Jugend auch Tennis, Eishockey, Fußball und Golf, ehe er sich im Alter von 17 Jahren endgültig für den Handballsport entschied. Bei seinem Heimatverein LIF Lindesberg gab der Rückraumspieler 2005 sein Debüt in der 1. Schwedischen Liga. 2007 wurde er mit der U21-Auswahl seines Landes Weltmeister. Drei Jahre später wechselte „Tobi" zum schwedischen Spitzenklub IFK Skövde. 2014 führte der Weg von Tobias Varvne erstmals ins Ausland zum österreichischen Erstligisten Bregenz Handball, mit dem er zweimal Vizemeister wurde und auch erste Erfahrungen im EHF-Cup sammelte. In den Spielzeiten 2014/15 und 2015/16 wurde er jeweils zum „besten ausländischen Spieler der Liga" gewählt. Seit 2017 trägt der sympathische Schwede nunmehr das Trikot des HSC 2000 Coburg.

Das Gespräch führte Gerd Nußpickel

WAS HSC-FANS WISSEN WOLLEN

1. Wie bist du zum Handball gekommen?

Tobias Varvne: „Meine Eltern haben beide Handball gespielt. So war ich als Kind schon immer in die Halle."

2. Warum die Trikotnummer 34?

Tobias Varvne: „Ich habe sie in Schweden von Anfang an bekommen und dann habe ich sie immer getragen."

3. Wie lange möchtest du noch Handball spielen?

Tobias Varvne: „So lange ich kann, mein Körper es mitmacht und der Handball mir Spaß macht."

4. Hast du vor einem Spiel ein bestimmtes Ritual?

Tobias Varvne: „Nein, ich habe vor Spielen kein Ritual."

5. Wie wird dein Name richtig ausgesprochen?

Tobias Varvne: „Ganz so wie man ihn schreibt."

Physiotherapie Weiß

Inhaber Sebastian Weiß | Obere Anlage 1 | 96450 Coburg

Unsere Spezialisierungen

- » Sportphysiotherapie
- » Manuelle Therapie
- » Krankengymnastik
- » Manuelle Lymphdrainage
- » Elektrotherapie
- » Myofasziale Techniken
- » CMD

Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder

Montag bis Donnerstag	08:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Terminvereinbarung

Tel.: 09561/8537433 | Fax: 09561/8537434
info@physiopraxis-weiss.de | www.physiopraxis-weiss.de

SONG DES TAGES

von Tobias Varvne

Journey – Don’t Stop Believin’

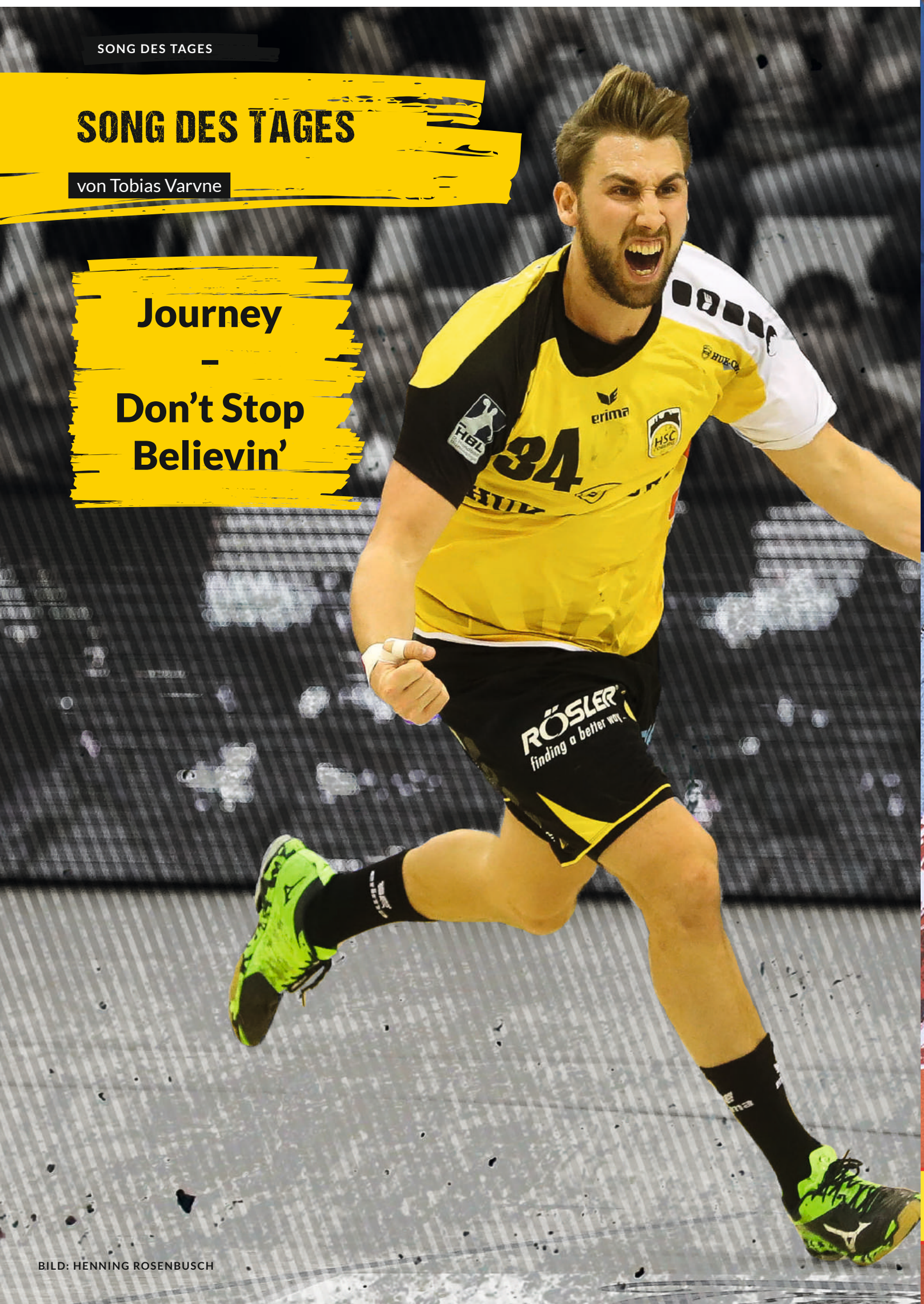


BILD: HENNING ROSENBUSCH

Superstars werden vom Publikum getragen. Fans von uns.

Der Bevölkerungsschutz beim ASB in Coburg.

www.asb-coburg.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

TUS FERNDORF

Der Kader

NR.	POS.	VORNAME	NACHNAME	GEBURSTAG	NAT.	GRÖSSE	SEIT	LETZER VEREIN
1	TW	Marin	Durica	17.09.1991	CRO	1,85 m	2019	RK Branik Maribor
5	RL	Jonas	Faulenbach	04.11.1989	GER	1,92 m	2017	HG Saarlouis
10	RM	Marijan	Bašic	06.08.1986	CRO	1,89 m	2017	Neusser HV
11	RR	Lucas	Schneider	25.08.1995	GER	1,88 m	2015	GWD Minden
12	TW	Lucas	Puhl	02.07.1992	GER	1,91 m	2014	VfL Gummersbach
16	TW	Tim	Hottgenroth	21.02.1998	GER	1,92 m	2018	TuS 04 Kaiserslautern-Dansenberg
17	KM	Mattis	Michel	13.03.1998	GER	1,89 m	2017	eigene Jugend
18	LA	Magnus	Neitsch	03.04.1998	GER	1,80 m	2017	VfL Gummersbach
22	RA	Jan	Wicklein	11.02.1990	GER	1,87 m	2018	HSC Bad Neustadt
24	RM	Linus	Michel	06.02.1999	GER	1,84 m	2018	eigene Jugend
27	RM	Julian	Schneider	30.08.1992	GER	1,90 m	1999	eigene Jugend
28	LA	Moritz	Barwitzki	10.10.1994	GER	1,87 m	2015	Bergischer HC
29	RR	Andreas	Bornemann	31.01.1995	GER	1,95 m	2019	VfL Eintracht Hagen
31	RA	Tim	Rüdiger	09.07.1998	GER	1,70 m	2019	HSG Wetzlar
32	RM	Julius	Lindskog Andersson	21.07.1994	SWD	1,83 m	2018	HG Saarlouis
34	KM	Branimir	Koloper	31.10.1985	CRO	1,96 m	2017	TuS N - Lübbecke
39	RL	Jonas	Müller	02.04.1996	GER	1,91 m	2018	HSG Rodgau Nieder-Roden
42	RL	Patrick	Weber	11.06.1992	GER	2,00 m	2019	HSC 2000 Coburg
44	KM	Thomas	Rink	20.05.1993	GER	1,98 m	2017	VfL Eintracht Hagen
	Trainer	Michael	Lerscht	15.04.1984				

TUS FERNDORF

Gegnerportrait

Bericht von Gerd Nußpickel

Es ist durchaus eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte, die die Handballer des Turn- und Sportvereins Ferndorf seit einem guten Jahrzehnt schreiben. 2008 stiegen die „Gallier" aus dem Siegerland zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte in die Regionalliga auf. Nur drei Jahre später gelang dem TuS auch dort der Meistertitel. Zwar verzichtete man in jenem Jahr aus finanziellen Gründen noch auf den Aufstieg in die 2. Bundesliga, holte dies aber zwölf Monate später mit dem erneuten Meistertitel nach. Allerdings konnte der TuS damals die Klasse nicht halten, kehrte aber 2015 erneut in Liga 2 zurück. Zwar mussten die „Gallier" im Jahre 2017 noch einmal zurück in die 3. Liga. Doch hatte man diesmal seine Lehren aus dem ersten Abstieg gezogen und die Situation für einen personellen Neuanfang genutzt. Wie gut dieser gelungen war, zeigte sich bereits im Drittliga-Jahr, als man überaus souverän durch die Liga marschierte. Erst am letzten Spieltag gab man den einzigen Punkt im gesamten Saisonverlauf ab und sicherte sich so schon frühzeitig den Zweitliga-Aufstieg Nummer 3. Angesichts von fünf Absteigern konnte die bescheidene Zielstellung dort auch erstmal nur Klassenerhalt lauten. Doch wie die Saison dann letztlich verlaufen sollte, hatten wohl selbst die allergrößten Optimisten beim TuS nicht erwartet. Mit einem Saisonstart nach Maß setzten sich die „Gallier" schon frühzeitig in der Spitzengruppe der Liga fest. Die Hinrunde beendete der Aufsteiger auf einem sensationellen 4. Platz. Zwar musste der TuS dann in der Rückrunde doch noch einige Federn lassen. So blieb man zwischenzeitlich acht Spiele lang sieglos. Doch die Siegerländer rafften sich wieder auf und brachten nicht nur das Saisonziel Klassenerhalt schon frühzeitig unter Dach und Fach, sondern waren am Ende als Tabellenachter auch bester Aufsteiger.

Die Mischung passt

Die begeisternden Auftritte der Mannschaft waren dann auch für die Verantwortlichen des TuS die besten Argumente, um fast alle Leistungsträger von einer weiteren Zusammenarbeit zu überzeugen. Lediglich Neuzugang und Top-Torjäger Lukas Zerbe musste man nach nur einer Saison wieder zurück zu seinem Heimatverein TBV Lemgo-Lippe ziehen lassen. Den insgesamt vier Abgängen standen schließlich ebenso viele Neuzugänge gegenüber, so dass der TuS auch weiterhin mit seinem eingespielten Kader punkten kann. Zudem sind auch in dieser Spielzeit alle Positionen doppelt oder dreifach besetzt. Zwischen den Pfosten wollte man nach dem Abschied von Vereins-Legende Kai Rottschäffer mit dem aus der Nachwuchsschmiede des VfL Gummersbach stammenden Lucas Puhl und Junioren-Nationalspieler Tim Hottgenroth in die Saison gehen. Doch als sich Puhl gleich zum Trainingsauftakt einen Kahnbeinbruch zuzog, war das Management nochmals zum Handeln gezwungen und verpflichtete den 28jährige Kroaten Marin Durica nach, der zuletzt für den slowenischen Erstligisten RK Maribor aktiv war. Zwei Neuzugänge gab es im ohnehin stark besetzten Rückraum der Ferndorfer. So erwies sich der aus Coburg gekommene Patrick Weber bislang als echte Verstärkung und erhoffte Alternative zu Jonas Faulenbach und Jonas Müller. Konstanz ist Trumpf auf der wichtigen Spielmacher-Position. Hier setzen die „Gallier" weiterhin auf den Schweden Julius Lindskog Andersson, der bislang eine sehr starke Saison spielt, den erfahrenen Kroaten Marijan Bašic sowie Eigengewächs Julian Schneider. Dessen Bruder Lucas teilt sich die Spielanteile im rechten Rücktraum seit dieser Saison mit Neuzugang Andreas Bornemann. Der 24jährige wurde in der Handball-Akademie der Rhein Neckar Löwen ausgebildet und spielte zuletzt für Eintracht Hagen. Auf der linken Außenbahn ist der 21jährige Magnus Neitsch, der 2017 aus der Handball-Akademie des VfL Gummersbach den Weg ins Nordsiegerland gefunden hatte, aktuell der Alleinunterhalter. Allerdings steht sein Pendant Moritz Barwitzki nach überstandener Verletzung vor seinem Comeback. Auf Rechtsaußen teilen sich nunmehr der erfahrene Jan Wicklein und der erst 21jährige Neuzugang Tim Rüdiger die Spielzeiten. Letzterer kommt von der HSG Wetzlar, mit deren A-Jugend er 2017 Deutscher Meister geworden war. Höchsten Ansprüchen genügt ohne Zweifel das Kreisläufer-Trio des TuS Ferndorf. Das erst 21jährige Eigengewächs Mattis Michel gewann 2018 mit der deutschen Auswahl Bronze bei der U20-EM in Slowenien und gehörte im Sommer ebenso wie Marcel Timm auch zum deutschen Aufgebot bei der U21-WM in Spanien. Thomas Rink stammt aus der Bundesligajugend von TuSEM Essen und der abwehrstarke Kroate Branimir Koloper verfügt über Erstliga-Erfahrung beim ThSV Eisenach.

Nach Fehlstart längst wieder zurück in der Spur

Den Start in die neue Saison hatte man sich beim TuS Ferndorf sicherlich ein wenig anders vorgestellt. Denn schon im ersten Heimspiel zog man gegen den HSV Hamburg deutlich mit 21:28 den Kürzeren. Und nur eine Woche später setzte es beim TuSEM Essen gar eine herbe 22:35-Klatsche. Doch die „Gallier" fingen sich rasch wieder. Zwar folgten den beiden Erfolgen gegen Aue und in Emsdetten eine weitere Heimniederlage gegen die DJK Rimpar Wölfe. Doch mit dem verdienten Auswärtserfolg beim TuS N-Lübbecke und dem deutlichen 28:23-Heimsieg am letzten Wochenende gegen die HSG Krefeld hat sich der TuS Ferndorf inzwischen wieder in die erste Tabellenhälfte nach vorne gearbeitet.

TUS FERNDORF

Im Fokus

JULIUS LINDSKOG ANDERSSON

Der Spielmacher

Dass Julius Lindskog Andersson einmal beim Handball landen würde, war schlichtweg unvermeidlich. Denn dieser Sport spielte im Hause Andersson schon immer die Hauptrolle. Schließlich war sein Vater Robert nicht nur fast zwei Jahrzehnte lang als Profi in Schweden, der Schweiz und vor allem in Deutschland aktiv, er wurde mit der schwedischen Nationalmannschaft unter anderem auch zweimal Europameister. Der Filius erlernte Handballspielen beim schwedischen Top-Club IFK Ystad. Über den H43 Lund kam er schließlich zum norwegischen Erstligisten Fyllingen Bergen, mit dem er auch im Europapokal spielte und in der Saison 2016/2017 Torschützenkönig in der ersten norwegischen Liga wurde. Doch wie den Vater zog es auch Julius Lindskog Andersson nach Deutschland. Die HG Saarlouis war seine erste Station, ehe er 2018 zum TuS Ferndorf wechselte. Bei den Siegerländern ist er dank seiner Torgefährlichkeit und Spielübersicht längst unumstrittener Dreh- und Angelpunkt im Spiel.

BRANIMIR KOLOPER

Der Erfahrene

Seine Verpflichtung vor der Saison 2017/18 wurde von TuS-Geschäftsführer Mirza Sijaric zu Recht als Transfer-Coup gefeiert: „Ein Spieler wie Branimir Koloper ist für unser junges Team Gold wert. Er wird unseren Deckungsverband deutlich verstärken". Denn Erfahrung besitzt der in zwei Wochen 34 Jahre alt werdende Kroate reichlich. Geboren in Zagreb begann er beim dortigen RK mit dem Handball. 2009 wechselte der 1,95 m große Kreisläufer dann für zwei Jahre ins benachbarte Slowenien zum RD Slovan Ljubljana. „Ich wollte unbedingt nach Deutschland, wo Handball richtig professionell gespielt wird." Seine Entscheidung fiel zu Gunsten des ThSV Eisenach, mit dem er 2013 sogar den Aufstieg in die 1. Bundesliga schaffte. Im Sommer 2016 wechselte Branimir Koloper für einige Monate zum Schweizer Erstligisten GC Amicitia Zürich, ehe er im Januar 2017 nach Deutschland zum verletzungsgeplagten TuS N-Lübbecke zurückkehrte und mit den Ostwestfalen am Saisonende erneut den Aufstieg in Liga 1 feiern durfte. Seit 2017 trägt der Abwehrspezialist nun das Trikot des TuS Ferndorf.

MATTIS MICHEL

Der Nationalspieler

Dass beim TuS Ferndorf auch überaus gute Jugendarbeit geleistet wird, zeigt sich nicht nur darin, dass schon wiederholt einigen Youngstern des Vereins Einladungen zu Sichtungslehrgängen des DHB ins Haus geflattert sind. Auch im aktuellen Zweitliga-Kader des TuS stehen immerhin fünf Akteure, die in der eigenen Jugend ausgebildet wurden. Der erfolgreichste unter ihnen ist zweifellos Mattis Michel. Der 21jährige kam auf die ganz klassische Art zu seinem Sport: „Meine Mutter hat früher selbst Handball gespielt und ich bin quasi in der Halle aufgewachsen." Mattis Michel durchlief alle Jugendmannschaften des TuS, spielte später mit der A-Jugend des Vereins in der Bundesliga und gab schon als 18jähriger sein Debüt in der 2. Bundesliga. Dank seiner konstant guten Leistungen rückte der talentierte Kreisläufer dann auch recht schnell in den Fokus der DHB-Verantwortlichen und so ließen die ersten Einladungen zur Junioren-Nationalmannschaft auch nicht lange auf sich warten. Sein bislang größter Erfolg war die Bronzemedaille mit der deutschen U20 bei der Europameisterschaft 2018 in Slowenien. Auch bei der U21-WM in diesem Sommer gehörte der gelernte Industriemechaniker zum deutschen Aufgebot.

BILDER: TuS Ferndorf

Bericht von Gerd Nußpickel

GEMEINSAM DIE MISSION RÜCKKEHR IN DIE

1. LIGA

MEISTER'n

BID Unternehmensgruppe
Risiko- und Forderungsmanagement

BID - EIN STARKER PARTNER

www.bid-coburg.de

BID Bayerischer Inkasso Dienst | CRIF BÜRGEL | ProCash Collection Services | Profaktura Auslandsinkasso

TUS FERNDORF

Der Faktencheck

Von Gerd Nußpickel

NAMEN UND ZAHLEN

Gründung	1988
Durchschnittsalter des Teams	25,5 Jahre
ältester Spieler	Branimir Koloper (33 Jahre)
jüngster Spieler	Linus Michel (20 Jahre)
Nationalitäten im Team	3
Der "Treue"	Julian Schneider (seit 1999)

29 Siege in Folge gelangen dem TuS Ferndorf in der Spielzeit 2017/18 in der 3. Liga West. Den einzigen Punktverlust der Saison kassierte das Team erst am letzten Spieltag, als man sich zu Hause von der SG Schalksmühle-Halver 18:18 trennte. Mit der imponierenden Bilanz von 59:1 Punkten und 881:620 Toren stand am Saisonende die souveräne Rückkehr in die 2. Bundesliga.

35 Jahre alt ist der Ferndorfer Trainer Michael Lerscht. Damit ist der Coach des TuS aktuell der zweitjüngste Trainer in der 2. Bundesliga. Jaron Siewert, sein Kollege beim Traditionsverein TuSEM Essen, ist nochmals zehn Jahre jünger. Mehr als doppelt so alt ist dagegen Sead Hasanefendić. Der Trainer des ThSV Eisenach feierte im August bereits seinen 71. Geburtstag.

Das Abschneiden der letzten 5 Jahre

Saison	Platz	Liga
2014/15	1.	3. Liga West
2015/16	17.	2. Bundesliga
2016/17	18.	2. Bundesliga
2017/18	1.	3. Liga West
2018/19	8.	2. Bundesliga

203 Siebenmeter bekam der TuS Ferndorf in der vergangenen Saison zugesprochen – so viel wie keine andere Mannschaft. 161 Strafwürfe wurden erfolgreich verwandelt. Mit dieser Quote von 79,3 Prozent rangiert das Team auch über dem Durchschnitt der Liga (75,8 Prozent). Liga-Spitzenreiter in der Saison 2018/19 war der schon früh als Absteiger feststehende HC Rhein Vikings. Das Team aus Düsseldorf konnte immerhin 84 Prozent seiner Strafwürfe verwandeln.

BILD: Tus Ferndrof

Der Trainer

Michael Lerscht, geboren am 15. April 1984, ist ein Ferndorfer Urgestein. Er durchlief alle Mannschaften des Vereins, musste seine eigenen sportlichen Ambitionen allerdings schon früh auf Grund zweier Kreuzbandrisse binnen kurzer Zeit begraben.

Anschließend führte er die Reserve des TuS zunächst als Spielertrainer und schließlich als Trainer innerhalb von fünf Jahren aus der Bezirksliga in die Oberliga.

Seit der Saison 2015/16 ist der im Hauptberuf als Lehrer für Mathematik und Sport an der Gesamtschule in Derschlag tätige Lerscht nunmehr Cheftrainer der 1. Mannschaft.

AUF GEHT'S ...

nach Dresden

präsentiert von

Gutgesell
gut & gesellig
Reisen

Bericht von Gerd Nußpickel

Das nächste Auswärtsspiel führt den HSC 2000 Coburg am kommenden Sonntag, den 20. Oktober 2019, in den Freistaat Sachsen. Dann steht die Partie beim HC Elbflorenz Dresden auf dem Programm. Zweimal war der HSC 2000 Coburg bisher dort zu Gast, zweimal musste man sich den Elbestädtern geschlagen geben. Diesen Bock wollen die Jungs um Kapitän Sebastian Weber nun endlich umstoßen. Und da die Begegnung erst am Sonntagnachmittag um 17 Uhr angepfiffen wird, bietet sich eine gute Gelegenheit für einen kleinen Wochenendtrip in eine der schönsten Städte Deutschlands.

GEOGRAFISCHES

Dresden ist Landeshauptstadt des Freistaates Sachsen und hat fast 555.000 Einwohner. Die Stadt liegt beiderseits der Elbe und ist eingebettet zwischen den Ausläufern des Osterzgebirges, dem Steilabfall der Lausitzer Granitplatte und dem herrlichen Elbsandsteingebirge. Von Coburg nach Dresden sind es rund 255 km. Zu erreichen ist die Stadt über die B303 und B173 sowie anschließend über die A72 und A4. Zur Halle gelangt man ab der Ausfahrt 78 (Dresden – Altstadt) über die B6 Richtung Dresden – Zentrum.

SEHENSWERTES

Dresden ist eine Kunst- und Kulturstadt von Weltrang. Über 40 Museen, viele Galerien sowie rund 35 Theater und Bühnen verteilen sich über das ganze Stadtgebiet. International bekannt ist die Stadt vor allem für ihre in großen Teilen rekonstruierte und durch verschiedene architektonische Epochen geprägte Altstadt mit der Frauenkirche am Neumarkt, der Semperoper und der Hofkirche sowie dem Residenzschloss und dem Zwinger. Zehn Meter über der Elbe, 500 m lang und 200 m breit liegt die Brühlsche Terrasse wie ein Balkon über der Altstadt. Nicht versäumen sollte man auch einen Besuch des Panometers, einem 360° - Panorama. In der aktuellen Ausstellung entführt der Künstler Yadegar Asisi die Besucher in das Dresden unmittelbar nach den Bombardements von 1945.

DIE BALLSPORTARENA

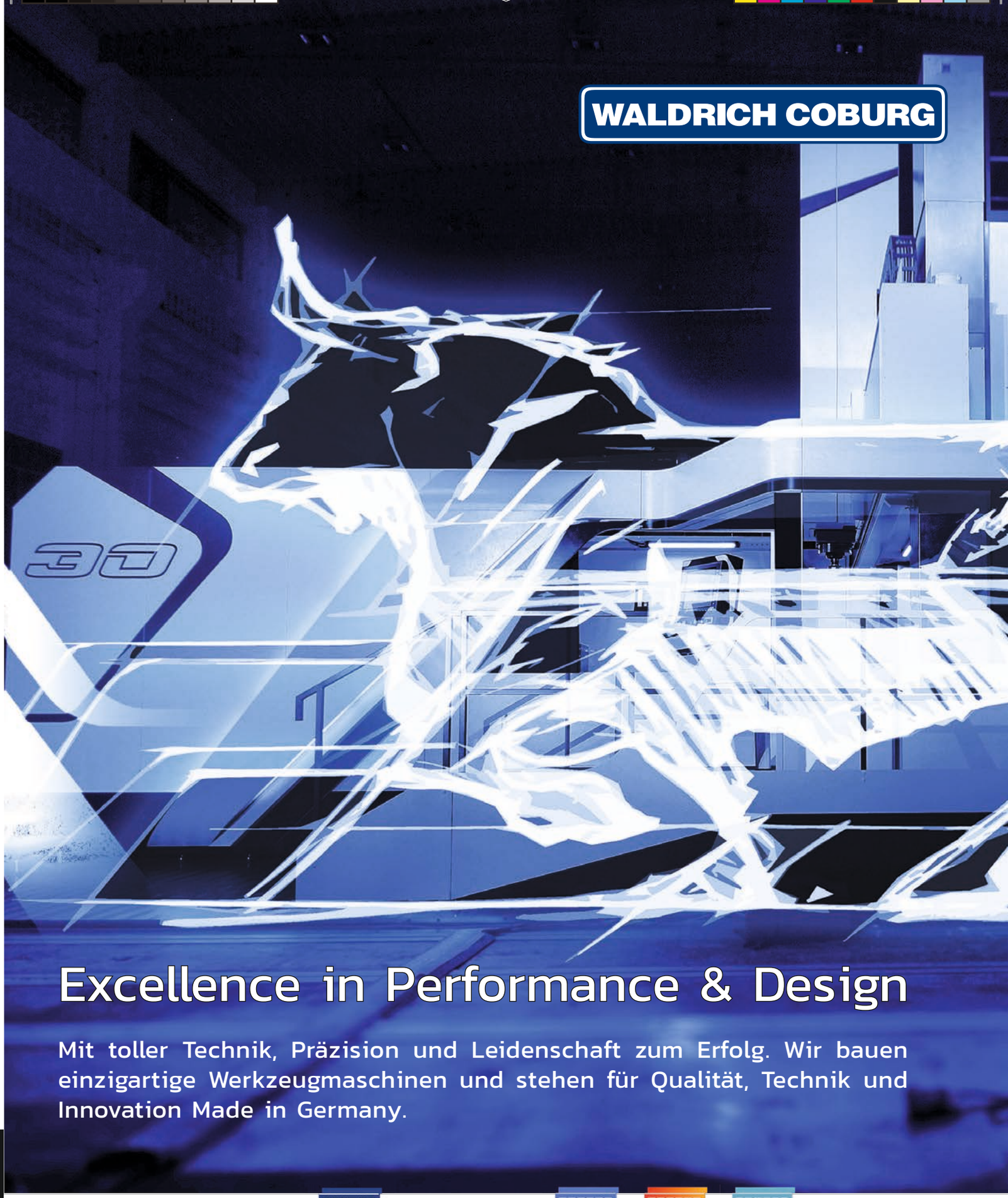
Die BallsportARENA Dresden wurde am 5. Mai 2017 eröffnet und besticht durch eine Weltneuheit: Unter dem Glasboden lassen LED-Lampen die jeweils für die Sportart gültigen Spiellinien aufleuchten. Die Multifunktionshalle bietet bei Handballspielen Sitzplätze für 2.504 Besucher. Tickets können online unter https://www.etix.com/ticket/p/2764165/hc-elbflorenz-vshsc-2000-coburg-dresden-ballsportarena-hc-elbflorenz-?cobrand=HCElbflorenz bestellt werden. Die Sitzplatzkarten kosten 10 bis 17 EURO.

DIE BISHERIGEN SPIELE IN DRESDEN

35	26.12.2018	27
29	06.10.2017	25

DAS NÄCHSTE AUSWÄRTSSPIEL

20.10.2019 um 17:00 Uhr
in der BallsportARENA



Werkzeugmaschinenfabrik
WALDRICH COBURG GmbH

Hahnweg 116 · 96450 Coburg
Telefon: +49 9561 / 65-0
E-Mail: waco@waldrich-coburg.de
web: www.waldrich-coburg.de

Bewirb dich jetzt bei uns!
jobs@waldrich-coburg.de
www.waldrich-coburg.de/jobs

Folge uns auf Facebook, Instagram und Twitter!

waldrich-coburg.de

KÄSETRADITION AUS FRANKEN
Coburger
Seit 1927
Ohne Gentechnik
... natürlich aus der Region
Coburger
Butterkäse
JÄHRLICH PRÄMIERT
DLG
Milchwerke Oberfranken
Milchwerke Oberfranken West e.G.
Sulzdorfer Straße 7, Wiesenfeld
96484 Meeder
Tel.: +49 (0) 9566 - 929 - 0
Fax: +49 (0) 9566 - 929 - 200
www.milchwerke-oberfranken.com
Öffnungszeiten Käseladen:
Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr, Fr. 07.30 – 16.30 Uhr

NEU
effektvoller
DigitalDRUCK
die neue Dimension
kreativer Umsetzung
jetzt auch mit
Silber und Gold
S+G
DRUCK
S+G DRUCK GmbH & Co. KG
Hohensteiner Straße 27
96482 Ahorn OT Triebsdorf
Telefon 09561 53049
info@sg-druck.de
www.sg-druck.de
Offset & Digital
Wir bleiben für Sie am Ball
... und das schon seit über 110 Jahren

Anzeige

Wir wünschen dem HSC in der Saison 2019/2020 viel Erfolg!

DAS HANDBALL-HERBSTCAMP 2019 STEHT AN!

Auch in diesem Jahr findet zur Herbstferienzeit das Handballcamp des HUK-COBURG Junior-Teams statt. Vom 28.10. bis zum 30.10. können sich Jungs und Mädchen aus den Jahrgängen 2005 bis 2009 beweisen und in den Trainings mit den ausgebildeten Trainern und Spielern aus der Bundesligamannschaft des HSC 2000 Coburg lernen. Trainiert wird täglich von 9 bis 16 Uhr – natürlich inklusive Verpflegung – in der Pestalozzi-Halle Coburg in der Seidmannsdorfer Straße 74. Der jährliche Zuspruch erfreut die Verantwortlichen um HSC-Nachwuchskoordinator Martin Röhrig:

„Wir wollen den Kindern neben dem Sport vor allem Spaß an der Bewegung ermöglichen. Werte wie Fair Play und Teamgeist sind auch hier von höchster Wichtigkeit. Das Camp hat schon fast etwas Traditionelles und wir freuen uns alle, den Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm bieten zu können."

Anmeldungen werden noch bis 25.10.2019 in der Geschäftsstelle des HSC 2000 Coburg entgegengenommen:

HSC 2000 Coburg
Seifartshofstr. 21
96450 Coburg
Tel.: 09561/7318500
Fax: 09561/7318507
E-Mail: junior-team@hsc2000.de

In Zusammenarbeit mit dem HSC 2000 Coburg unterstützt die HUK-COBURG seit 2010 das sportliche Freizeitangebot von Jugendlichen. Unter dem Namen „Junior-Team" bieten die HUK-COBURG in Zusammenarbeit mit dem HSC 2000 Coburg verschiedene sportliche Aktivitäten für Jugendliche aus Coburg und der Region an. Besonders auf die soziale Komponente wird bei diesem Engagement Wert gelegt. Alle Veranstaltungen sind für die Teilnehmer kostenlos. Für das leibliche Wohl ist immer bestens gesorgt. Die Kinder sollen von Computerspielen und TV weggeholt werden, indem ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht wird.

Bericht von Jonas Späth

Macht mit beim
Handballcamp 2019!

JUNIOR-TEAM
HUK-COBURG

Trainiert mit den Profis des HSC 2000 und lernt deren Tricks!

„Handballcamp in den Herbstferien“
28.10. bis 30.10., für alle Jungs und Mädchen der Jahrgänge 2005 bis 2009.

Wir trainieren täglich von 09.00 bis 16.00 Uhr in der Pestalozzi-Halle Coburg (Seidmannsdorfer Straße 74). Für ausreichend Verpflegung ist gesorgt und ein kleines Überraschungsgeschenk wartet auf euch!

Anmelden könnt ihr euch bis 25.10.2019
in der Geschäftsstelle des HSC 2000:
Tel.: 09561 / 7318500
Fax: 09561 / 7318507
E-Mail: junior-team@hsc2000.de
Internet: www.hsc2000.de

Die Teilnahme ist kostenlos!

HUK-COBURG

DACOR
EINFACH GESCHWINDIGKEIT

MIT TEMPO ZUM ERFOLG

SCHNELLES INTERNET

VERFÜGBARKEITSABFRAGE UNTER

WWW.DACOR.DE

süc // dacor GmbH | Schillerplatz 1 | 96450 Coburg
Telefon: (09561) 97621-0 | E-Mail: vertrieb@dacor.de

Bestattungsinstitut
M.Brehm

Inhaber: Jochen Gleißner

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Coburg, Vorderer Floßanger 13
Telefon **0 95 61/20 04 10**
Haus des Abschieds

24/7

Weitere Geschäftsstellen:
Bad Rodach, Heldburger Str. 16
Telefon **0 95 64/80 91 11**

Meeder, Bahnhofstr. 20
Telefon **0 95 66/80 81 36**

terzo
zentrum

HÖRGERÄTE
GEUTER

Coburg - Kronach - Lichtenfels

terzo Zentrum Coburg

Mohrenstr. 18
96450 Coburg

Tel. (0 95 61) 9 57 31
coburg@hoergeraete-geuter.de

www.hoergeraete-geuter.de
/hoergeraetegeuter

NEUES AUS UNSERER JUGEND

Berichte von Stephan Kessel, Andreas Kücker und Michael Häfner

A-Jugend: Auswärtssieg gegen den TV Marktsteft

Nach holpriger Anfangsphase gewannen die HSC-Youngsters noch verdient mit 30:25.

Von der ersten Spielminute an wirkten die Coburger Jungs verunsichert, das lag vermutlich auch am Harzverbot in der Halle. Der Ball klebte nicht wie gewohnt an den Fingern und mehrere Wurfversuche verfehlten das Ziel deutlich. Es hat aber sicherlich auch an der kämpferischen Einstellung der A-Jugendlichen aus Marktsteft gelegen, die ihren ersten Auftritt vor eigenem Publikum unbedingt erfolgreich gestalten wollten. So stand es nach wenigen Spielminuten 4:1 für die Hausherren. Die Vestestädter kamen dann aber immer besser ins Spiel und schafften trotz zeitweise doppelter Unterzahl einen 6:0 Lauf. In dieser Phase parierte der Coburger Keeper auch drei Strafwürfe in Folge. Beim Spielstand von 14:12 wurden die Seiten gewechselt.

Im zweiten Abschnitt konnten sich die Gäste zunächst nicht weiter absetzen, dann aber stellte der Coburger Trainer Margots Valkovskis die Abwehr auf eine 5:1 Formation um. Nun folgte die spielentscheidenden Minuten. Die HSC-Youngsters erkämpften sich nun mehrfach mit energischem Einsatz den Ball und konnten mit schnellen Gegenstößen den knappen Vorsprung ausbauen. Jetzt befand man sich auf der Siegerstraße und konnte verdient beide Punkte mit nach Hause nehmen.

TV Marktsteft – HSC 2000 Coburg 25:30 (12:14)

HSC 2000 Coburg: Mark Roschlau (TW), Finn Knauer (TW), Vincent Plötz (TW) – Jan Brüning-Wolter (4), Felix Dettentaler (6), Leon Kessel (2), Julian Mielenhausen (1), Luis Neumann (1), Nils Berghold(1), Janis Pavels Valkovskis (4), Rick Harder (6), Jonas Ratschker (5).
Trainer: Margots Valkovskis.

BILD: OLIVER MIELENHAUSEN

Die nächsten Heimspiele unserer Nachwuchsmannschaften					
Tag	**Datum**	**Uhrzeit**	**Halle**	**Heim**	**Gast**
So	13.10.2019	16:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	2. Mannschaft	HT München
So	13.10.2019	18:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	3. Mannschaft	HG Kunstadt III
Sa	19.10.2019	14:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	B1-Jugend	TSV Herrsching
So	20.10.2019	11:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	D2-Jugend	SG Helmbrechts/Münchberg II
So	20.10.2019	12:30 Uhr	BGS-Halle Coburg	D1-Jugend	TV 1886 Ebersdorf
So	20.10.2019	14:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	C1-Jugend	TSV Indersdorf

C1-Jugend: Holpriger Saisonauftakt beim fränkischen Nachbarn

Nach langer Spielpause und intensiver Vorbereitungszeit startete die Bayernliga C-Jugend des HSC am Sonntag beim HC Erlangen in die Punkterunde.

In der Karl-Heinz-Hiersemann-Halle begann das Spiel ausgeglichen, beide Mannschaften gönnten sich in den ersten zehn Minuten beim Angriff den ein oder anderen technischen Fehler (1:0, 3:3, 6:6). Die Coburger verwarfen im weiteren Verlauf ein paar Bälle und waren in der Abwehr einige Male einen Schritt zu spät. So lagen sie zur 20. Spielminute vier Tore hinten (12:9). Leider ließ dann bis zum Pausenpfiff das Engagement der Gäste in der Defensive zu wünschen übrig und so stand zum Halbzeitende eine zu deutliche Tordifferenz von sieben Toren zugunsten der Erlanger auf der Anzeigetafel (17:10).

Nach dem Seitenwechsel zeigten die Vestestädter dann deutlich mehr Einsatz und spielten besser im Verbund. Nach 10 Minuten auf Augenhöhe (21:14) hatten die Gelb-Schwarzen ihre beste Phase: die jetzt aufmerksamere Abwehr konnte mehrere Bälle erobern und auch ihr Keeper kam besser ins Spiel und parierte einige Würfe. In der 43. Spielminute hatten sich die HSC-Jungs so bis auf drei Tore herangekämpft (23:20), jedoch verhinderten immer wieder überhastete Abschlüsse oder ausgelassene klare Torchancen, dass sie das Spiel drehen konnten (27:21). Zu oft blieb der Erlanger Torhüter Sieger im Duell gegen die Coburger Schützen und der HC Erlangen sicherte sich den Sieg im ersten Punktspiel (28:24).

Am Ende fehlten 4 Tore zu einem Punktgewinn, der bei konsequenterer Abwehrleistung in der ersten Hälfte und besserer Chancenverwertung – allein 3 verworfene 7m – möglich gewesen wäre. In der zweiten Halbzeit haben die Coburger jedoch gezeigt, wie sie mit geschlossener Mannschaftsleistung als Team überzeugen können. Diesen Schwung sollten die Jungs ins kommende Spiel mitnehmen, wenn es in zwei Wochen zu den Legostädtern nach Günzburg geht.

HC Erlangen – HSC 2000 Coburg 28:24 (17:10)

Für den HSC spielten: Marco Huber (TW), Loris Hartung (5/1), Lennart Kücker (1), Moritz Knauer, Til Schreiber (6/2), Jonathan Thaler (1), Olivier Graczyk (3), Jesper Schartl (2), Jakob Zimmermann, Leonards Valkovskis (6/1)

C2-Jugend: Unerwartet deutlicher Auswärtssieg zum Saisonauftakt

Im Duell der beiden Reservemannschaften der männlichen C-Jugend setzten sich die Coburger am Ende unerwartet deutlich durch. Beide Mannschaften spielen überwiegend mit den jüngeren Jahrgängen und dienen als Unterbau für beide Mannschaften, welche in der Bayernliga spielen.

Coburg fang gut in die Partie und legte gleich mit 0:2 vor. Der HC konnte zwar zum 2:2 ausgleichen, 9. Minute, doch war dies der letzte Gleichstand in dieser Partie. Von da an war vor allem die Coburger Defensive, zumindest in Halbzeit eins, das Paradestück. So konnte man sich bis zur kurz vor der Pause auf 6:10 absetzen. Mit der Schlusssirene gelang den Erlangener noch das 7:10 per 7-Meter. Auch im zweiten Durchgang betrug die Führung immer 2-4 Tore. Nur beim 12:13, 31. Minute, kamen die Hausherren bedrohlich nahe doch überstanden auch die Coburger auch diese brenzliche Situation sehr souverän und ließen sich nicht aus dem Rhythmus bringen.

In der 47. Spielminute gelang dann das vorentscheidende 18:23 und damit war der Sieg in trockenen Tücher. Erlangen konnte bis zum Schluss noch etwas Ergebniskosmetik betreiben. War in der zweiten Halbzeit die Defensive beim HSC nicht mehr ganz so sattelfest, überzeugte der HSC aber gerade im Angriff. Hier wurden immer wieder gute Lösungen gefunden und die Kooperation im Kleingruppenspiel funktionierte sehr gut. Auch bei der Chancenverwertung war man nicht mehr ganz so fahrlässig wie noch in Durchgang 1.

HC Erlangen II - HSC 2000 Coburg II 21:24 (7:10)

Für den HSC spielten: Angermüller (TW), Bergner, Marinos 1, Häfner 1, Beuth 5, Poromka, Storath 1, Dietz 1, Boy-Nieder 4, Lilienfelds 11/2

SAGASSER
GETRÄNKEFACHHANDEL

Ihr Spezialist in Sachen Getränke.

SAGASSER-Vertriebs GmbH

Gärtnersleite 5, 96450 Coburg

Tel. 09561 / 6490-0, Fax 09561 / 6490-28

info@sagasser.de

www.sagasser.de

... überall in Nordbayern und Südthüringen

RHÖN SPRUDEL SEIT 1781

Bluna

afri cola

SCAVI & RAY PROSECCO

afri wünscht dem HSC 2000 Coburg und allen Fans eine spannende und erfolgreiche Saison.
HSC COBURG
afri cola.
folge dem zeichen.
Unser Partner vor Ort: Sagasser Getränkefachhandel
afri cola

HAUPTSPONSOR

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

PREMIUMSPONSOR

RÖSLER®
finding a better way ...

TOP-SPONSOREN

VitaDROM
VIT UP YOUR LIFE

wöhner
ALLES MIT SPANNUNG

ISK
Menschlich. Fair. Regional.

WALDRICH COBURG
Präzision aus Erfahrung

Coburger Tageblatt

SAGASSER
GETRÄNKEFACHHANDEL

BID Inkasso

Bauer
Service-Bund. food service, jederzeit, an jedem Ort.

DIETZ
We form success

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

Leikeim
CHARAKTER. STARK.

MARKATUS

INGENIEURGRUPPE
KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN

schumacher

SÜC Energie
Und mehr.

AUSRÜSTER

erima

SPORT KANZE

CO-SPONSOREN

ALTEN GmbH
AOK Bayern
DB Regio Bayern
DCT GmbH
Gelder & Sorg Coburg GmbH
geyer sehen und hören
Hein GmbH & Co. KG
Hörgeräte Geuter GbR
Kessel GmbH
Lennerts & Partner GmbH
Nemmert Haustechnik KG
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg GmbH

Hospitality-Partner

Autohaus am Eichberg GmbH
Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG
Autohaus Waldemar Grosch
BKK Pro VITA
Forster & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB
GLODSCHEI Architekten u. Stadtplaner
Hans Erny Trockenbau- und Isoliertechnik GmbH
Müller Backhaus GmbH
Powatec GmbH & Co. KG
Robert Hofmann GmbH Hofmann – Ihr Möglichmacher
Roland Herrpich
Schäffer GmbH
Ulrich Müller Architekt
Versicherungsbüro Mieke GmbH – Subdirektion
VR-Bank Immobilien GmbH
Wohnpark am Buchberg

HSC-Sponsoren

A7-24 Aumann GmbH
Agentur Streckenbach GmbH & Co. KG
ALPHA SPORTS GmbH
Atlas Bestattungen Coburg uG
Audi BKK Coburg
Autohaus Rose & Müller GmbH
Autohaus Willy Ernst GmbH

HSC-Sponsoren

Bär GmbH
Bau-& Möbelschreinerei Sühlfleisch
Beiersdorfer Landbrot Mühlenbäckere Herppich KG
Bestattungsinstitut M. Brehm
Betten Friedirich KG
BK Coburg GmbH
BMW Wormser
Bold Creative
Büro und Design Greb GmbH
C H M S GmbH & Co. KG
Coburg Stadt und Land aktiv GmbH
Elektro Albrecht GmbH & Co. KG
Emotion Coburg Veranstaltungstechnik
EV Oberfranken Immobilien e.K.
Fleischerei Sommer
Frischecenter Wagner e.K.
GN2 netwerk
Goldbeck Ost GmbH – Büro Coburg
Gutgesell GmbH
HAAS - Orthopädietchenik GmbH & Co. KG
Immobilien Kolb
IntarS Unternehmenssoftware GmbH
Klickfeuer GmbH
Kommunikationstraining Simmerl GbR
KSR Ingenieure GmbH & Co. KG
Küchen Max
Landhotel Steiner
LASCO Umformtechnik GmbH
Leib Immobilien GmbH
LEUWICO GmbH
Lindenhof Neustadt / Klößerei
MBG International Premium Brands GmbH
Mediteam GmbH & Co. KG
Milchwerke Oberfranken West e.G.
Otto Hauch GmbH & Co. KG
Pizzeria Milano Coburg
Printlive e.K. Thomas Späth
Ramster Textilreinigung
RB fitalia GmbH
Rechsanwälte Beck und Zeitner
Rießner Gase GmbH
Röhnsprudel
S+G Druck GmbH
Schenker Deutschland AG
Schreiner Coburg GmbH
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH
süc // dacor GmbH
Taleco-Handels GmbH
Treiber Modellbau GmbH
Valeo Klimasysteme GmbH

HSC-Sponsoren

Verpa Folie Weidhausen GmbH
VIENNA HOUSE EASY COBURG
Wohnzimmer Coburg Bar & Lounge
Wormser GmbH & Co. KG
Zetzmann GmbH
Zweckverband Thermalsolbad Bad Staffelstein, OBERMAIN THERME

Medien-Partner

Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH
Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
hm-Zweiländer-Magazin - vom Rennsteig bis zum Main
iTVCoburg
Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG
MOHR Stadtillu
nectv e.V.
TV Oberfranken GmbH & Co. KG
WOCHENSPIEGEL Thüringen GmbH & Co. KG

PARTNER genuss region® OBERFRANKEN

zertifiziert Jan. 2013

DAS NATURREINE Beiersdorfer Landbrot

Die Nr. 1

Frisch aus der Glut!

Unser Landbrot ist der genussvolle Start in den Tag. Und dabei schmeckt es so frisch, als würden Sie direkt in unserer Backstube frühstücken. Das gilt natürlich auch für unsere Semmeln, Kaiserbrötchen, Nussschnecken, Quarktaschen und Kuchen.

Guten Appetit wünscht: Ihre Beiersdorfer Mühlenbäckerei!

Natur schafft Formen-
Menschen die Perfektion

MODELLBAU
TREIBER
GmbH

www.modellbau-treiber.de

FLEISCHEREI
SOMMER

0 95 61 / 6 04 22

... GEHTS UM DIE WURST ?!

Fleischerei Sommer
Frankenstraße 42
96486 Lautertal

Tel. 09561 / 60422
Mobil 0171 / 4755773

BUSINESS STORY

SPIELERPATENSCHAFT – GELDER & SORG COBURG GMBH & TOBIAS VARVNE

In der Saison 2019/2020 übernimmt das Auohaus Gelder & Sorg Coburg GmbH die Spielerpatenschaft von HSC-Rückraumspieler Tobias Varvne.

Bericht von Jonas Späth

GELDER SORG

Unser zehnfacher Torschütze aus dem Spiel gegen Dormagen und schwedischer Spielgestalter, Tobias Varvne, wird diese Saison vom Autohaus Gelder & Sorg als Partner durch die Spielzeit begleitet. Das familienorientierte Unternehmen bedient seit einer Verschmelzung zweier Einzelbetriebe im Jahre 2000 insgesamt acht Standorte in Franken. In der Vestestadt ist Gelder & Sorg mit drei Autohäusern der Marken Audi, VW und Skoda präsent.

Die Werte Menschlichkeit, Zusammenhalt, Vertrauen und Offenheit symbolisieren die Grundwerte des Unternehmens und lassen sich unter dem Firmenmotto „Willkommen in der Familie" subsumieren. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wird den Kunden neben der großzügigen 6-tägigen Öffnungszeit auch der gesamte Bestand auf der Homepage und der neuen App angeboten. Gelder & Sorg ist somit zu jeder Zeit mit seinen Kunden verbunden, da auch die Terminbuchung für Werkstatttermine online erledigt werden kann.

Gelder & Sorg Coburg GmbH

Neustadter Straße 26
96450 Coburg

Telefon: 09561 / 868 - 0
Telefax: 09561 / 868 - 148

E-Mail: info@gelderundsorg.de

Webseite: www.gelderundsorg.de

Atlas Bestattungen Coburg

“weil ich mir sicher sein will, dass alles gut wird”

Glockenberg 18 (direkt am Friedhof)

Telefon **09561 / 512313**

www.atlas-coburg.de

“..... wir müssen auch darüber einmal sprechen . . . .”

Atlas Bestattungen ist ein privat geführtes Coburger Unternehmen.

Unser Team besteht aus fachlich gut ausgebildeten Mitarbeitern, die authentisch und einfühlsam für Ihre Wünsche bei Beratungsgesprächen, Abschiednahmen, Trauerreden, Zeremonien und Beisetzungen zur Verfügung stehen.

Wir beraten Sie:

- Informationsgespräche zu Bestattungsvorsorgen
- Fachberatung zu Sterbegeldversicherungen
- Seebestattungen in Nord-Ostsee oder Weltweit
- Individuelle Bestattungsformen

Wir begleiten Sie:

- Individuelle Abschiednahmen durch zertifizierte Trauerredner
- Abholungen und Überführungen
- Erd- oder Feuerbestattungen
- RuheWald Bestattungen

Im Falle eines Falles sind wir die sogenannte **“Letzte Hilfe”** für die individuelle Gestaltung des letzten Weges, in Stadt und Landkreis Coburg.

Fragen und fordern Sie uns:
www.atlas-coburg.de

Mitglied im Verband Deutscher Bestattungsunternehmen e.V.

OBERMAIN THERME
BAD STAFFELSTEIN

HIER *chillen* HELDEN

OBERMAIN THERME
Am Kurpark 1
96231 Bad Staffelstein

Telefon 0 95 73 / 96 19 - 0
www.obermaintherme.de

Auf in die neue Saison!

Das Erfolgsrezept: Torhunger

Mit diesen Zutaten klappt es: eine gut aufgestellte Mannschaft, treue Fans, viel Motivation und eine Portion Glück!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison und wünschen viel Erfolg!

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig